

Kassel documenta Stadt
Ortsbeirat
Südstadt

Ortsvorsteherin
Selina Holtermann

Geschäftsstelle:
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Brigitte Doll
brigitte.doll@kassel.de
Telefon 0561 787 1227
Fax 0561 787 2182
Rathaus
34112 Kassel
F 310

Behördennummer 115
Rechtshinweise
zur elektronischen
Kommunikation
im Impressum unter
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

An die
Mitglieder
des Ortsbeirates Südstadt

Kassel documenta Stadt

22. Februar 2022
1 von 2

Guten Tag,

zur **10.** öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Südstadt gemeinsam mit dem
Ortsbeirat Wehlheiden lade ich ein für

**Dienstag, 1. März 2022, 19:00 Uhr,
Rathaus, Bürgersaal, Obere Königsstraße 8, Kassel.**

Es gilt die 3G Regelung!

**Während der Sitzung sind die Hygieneregungen einzuhalten und es ist eine
medizinische Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP) zu
tragen.**

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Entwicklung Areal Jägerkaserne I
2. Aktueller Stand zur Heinrich-Heine-Straße

Freundliche Grüße

gez. Selina Holtermann
Ortsvorsteherin

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden eingeladen:

Zu TOP 1 und 2: Stadtbaurat Christof Nolda

Zu TOP 1: eine Vertreterin/ein Vertreter des Amtes für Stadtplanung,
Bauaufsicht und Denkmalschutz
(Frau Birgit Schwarze und Herr Fabian Schäfer)

Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Südstadt gemeinsam mit dem Ortsbeirat Wehlheiden

am Dienstag, 1. März 2022, 19:00 Uhr

im Bürgersaal, Rathaus, Kassel

29. März 2022

1 von 4

Anwesende:

Mitglieder des Ortsbeirates Südstadt

Selina Holtermann, Ortsvorsteherin, B90/Grüne

Heinz Körner, 1. stellvertretender Ortsvorsteher, SPD

Jutta Gonnermann, 2. stellvertretende Ortsvorsteherin, CDU

Diethelm Class, Mitglied, B90/Grüne

Oliver Claves, Mitglied, B90/Grüne

Matthias Grund, Mitglied, CDU

Grazina Macikiene, Mitglied, parteilos

Mitglieder des Ortsbeirates Wehlheiden

Anna Wienhausen, Ortsvorsteherin, B90/Grüne

Sabine Nödler, Stellvertretende Ortsvorsteherin, SPD

Dr. Rabani Alekuzei, Mitglied, SPD

Anke Bergmann, Mitglied, SPD

Helga Engelke, Mitglied, Freie Wähler

Klaus Hansmann, Mitglied, B90/Grüne

Jan Hörmann, Mitglied, CDU

Roman Krollpfeiffer, Mitglied, FDP

Sandra Mijatovic, Mitglied, B90/Grüne

Norbert Sprafke, Mitglied, SPD

Robert Wöhler, Mitglied, B90/Grüne

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Dr. Rabani Alekuzei, Stadtteilbeauftragter, SPD

Schriftführung

Annika Kuhlmann

Entschuldigt:

Morteza Ahmadi, Vertreter des Ausländerbeirates

Magistrat/Verwaltung

Christof Nolda, Stadtbaurat

Heiko Büsscher, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Weitere Teilnehmer/-innen

2 von 4

Michael Rudek, Baufrösche Architekten
Michael Maschke, AKGG Jugendräume Wehlheiden
Nathalie Joppies, AKGG Jugendräume Wehlheiden

Tagesordnung:

1. Entwicklung Areal Jägerkaserne I
2. Aktueller Stand zur Heinrich-Heine-Straße
3. Geflüchtete aus der Ukraine aufnehmen

Ortsvorsteherin Anna Wienhausen und Ortsvorsteherin Selina Holtermann eröffnen die Sitzung um 19:00 Uhr.
Sie begrüßen die Anwesenden und stellen die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit beider Ortsbeiräte fest.

Gegen die Niederschrift des Ortsbeirates Wehlheiden vom 3. Februar 2022 sowie die Niederschrift des Ortsbeirates Südstadt vom 18. Januar 2022 werden keine Einwände erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.
Es wurde eine Frage gestellt.

Es wird beantragt die Tagesordnung um den Punkt „Geflüchtete aus der Ukraine aufnehmen“ zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis Wehlheiden: einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Abstimmungsergebnis Südstadt: einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Der Tagesordnungspunkt wird als Punkt 3 aufgenommen.

1. Entwicklung Areal Jägerkaserne I

Ortsvorsteherin Selina Holtermann begrüßt zu dem Punkt Stadtbaurat Nolda, Frau Schwarze vom Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, sowie Herrn Rudek von der Baufrösche Architekten und Stadtplaner GmbH.

Ziel sei es, mehr Wohnraum zu schaffen und ein gemischtes Quartier für verschiedene Zielgruppen zu entwickeln. Da das Areal zentral gelegen und bereits städtebaulich erschlossen sei, biete es sich dafür gut an. Weiterhin gebe es bereits schon eine gute Vernetzung im ÖPNV, sowie eine gute Infrastruktur. Vor einigen Tagen wurde das Areal von der Stadt Kassel gekauft.

Aktuell werde nur ein kleiner Bereich durch die Bundeswehr genutzt, welche auch nach der Bebauung vor Ort bleiben soll. Zur Vorbereitung des Bebauungsplanverfahrens wurden bereits vier Planungsbüros beauftragt um erste Konzepte zu erarbeiten. Der Vorentwurf wird in der heutigen Sitzung vorgestellt.

Der 10 Jahre alte Rahmenplan wurde durch ein kooperatives Werkstattverfahren nochmal aktualisiert. Es soll Mobilitätsangebote geben, um das Wohnen auch ohne Auto zu ermöglichen, weiterhin seien eine Kindertagesstätte, sowie verschiedene Gewerbeangebote geplant. Für mehr Grün in der Anlage, gebe es Planungen wie(Gemeinschafts-) Innenhöfe und Gärten, sowie Fassaden- und Dachbegrünungen. Das Gelände unterteile sich in drei Baufelder.

Für das Baufeld I sei eine 4-5 geschossige Blockbebauung vorgesehen, welche ca. 86 Wohnungen und durch eine unterbaute Tiefgarage Platz für ca. 120 Stellplätze beherbergen soll. Jedes Haus soll separate Abstellmöglichkeiten für Fahrräder bekommen.

Im Baufeld II soll es Platz für verschiedene Wohnverhältnisse und unterschiedliche Bedarfe und Projekte geben. Wie im Baufeld I soll es keine große homogene Fassadenstruktur geben, sondern sich kleinteilig präsentieren.

Im Baufeld III sei ein Hybrid-Gebäude beabsichtigt worden, welches für verschiedene Gewerbeeinrichtungen genutzt werden und ab dem 1. OG weitere Wohneinheiten enthalten soll. Außerdem gebe es dort Planungen für ein Parkdeck.

Insgesamt können 225 Wohneinheiten entwickelt werden, dazu müssten 325 Stellplätze nachgewiesen werden. Weiterhin sind 35 Besucherparkplätze geplant. Technisch und verkehrlich müsse der Bereich neu erschlossen werden, dazu soll Ende Juni/Anfang Juli nochmal ein Beteiligungsformat durchgeführt werden, eine Kinder- und Jugendbeteiligung soll es ebenfalls geben.

Im Anschluss an die Vorstellung nehmen Stadtbaurat Nolda, Frau Schwarze und Herr Rudek Stellung zu den Anregungen und Fragen der Ortsbeiratsmitglieder und Zuschauer.

2. Aktueller Stand zur Heinrich-Heine-Straße

4 von 4

Stadtbaurat Nolda berichtet, dass das Projekt, alte Bäume zu fällen und neue zu pflanzen, wegen der überschrittenen Frist bis zum 28. Februar 2022 gescheitert sei, da die Finanzierung mit den Fördermitteln aus KIP II dadurch weggefallen sei. Ziel sei es nun daher, neue Fördermittel zu generieren. Geplant sei daher, eine Radstrecke zu integrieren, dazu soll noch in diesem Jahr ein Verkehrsversuch stattfinden.

Aufgrund der entstehenden Diskussion und der vielen Wortmeldungen, wird der Geschäftsordnungsantrag gestellt, die Diskussion und den Punkt zu schließen und die weiteren Entwicklungen abzuwarten. Weitere Anregungen können an die Ortsvorsteherinnen Anna Wienhausen und Selina Holtermann herangetragen werden. Zu gegebener Zeit soll das Thema wiederaufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis Wehlheiden: 7-Ja-Stimmen, 4-Nein-Stimmen, 0 Enthaltung(en)

Abstimmungsergebnis Südstadt: 5-Ja-Stimmen, 2-Nein-Stimmen, 0 Enthaltung(en)

3. Geflüchtete aus der Ukraine aufnehmen

Beschluss:

Die Ortsbeiräte Wehlheiden und Südstadt unterstützen den Magistrat bei seinen Bemühungen zur Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine.

Abstimmungsergebnis Wehlheiden: einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Abstimmungsergebnis Südstadt: einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Ortsvorsteherin Anna Wienhausen schließt die Sitzung um 21:30 Uhr.

Anna Wienhausen
Ortsvorsteherin Wehlheiden

Selina Holtermann
Ortsvorsteherin Südstadt

Annika Kuhlmann
Schriftführerin